

Landhausplatz 1, Neue Herrengasse, Haus 1, Top 2, 3109 St. Pölten  
Telefon 02742/9005-164 94, 164 95, 164 99, Fax: 02742/9005/16290,  
www.noel.gv.at/interessen.familie, e-mail: interessen.familie@noel.gv.at

---

### **ERFOLGREICH durch FAMILIENFREUNDLICHKEIT AUSZEICHNUNG der Frauen- und familienfreundlichsten BETRIEBE in NÖ**

79 niederösterreichische Betriebe – 17 Klein-, 29 Mittel- und 11 Großbetriebe, 14 öffentliche Institutionen und 8 Non-Profit-Organisationen – nahmen am Wettbewerb „Frauen- und familienfreundlichste Betriebe in NÖ“ teil, den die Interessenvertretung der NÖ Familien zum 7. Mal durchgeführt hat. Die 15 frauen- und familienfreundlichsten Betriebe wurden am 23.2.04 im NÖ Landhaus präsentiert und von Frau LR Mag. Johanna Mikl-Leitner und Präsident Franz Kampichler ausgezeichnet.

„Weil die Vereinbarkeit von Familie und Beruf das zentrale Anliegen junger Familien ist, ist sie auch Kernpunkt unserer Familienpolitik geworden. Das Vereinbarkeitsdilemma betrifft alle – die Familie, die Wirtschaft, die Gesellschaft und die Politik. Deshalb hat dieser Wettbewerb eine wichtige Signal- und Impulsfunktion“, betonte die Familienlandesrätin.

Franz Kampichler, der Präsident der Interessenvertretung der NÖ Familien unterstrich, dass ein funktionierendes, familiäres Umfeld eine wichtige Voraussetzung für eine funktionierende Wirtschaft sei und Familien mit Kindern die Grundlage für eine stabile wirtschaftliche und soziale Entwicklung in der Gesellschaft bilden.

Warum das Mitarbeiterpotenzial und eine familienbewusste Personalpolitik entscheidende Erfolgsfaktoren sind, begründete die Unternehmensberaterin Dr. Sabine M. Fischer in ihrem Impulsreferat „Familienfreundlichkeit in der Wirtschaft – Luxus oder Notwendigkeit!?“

Befragt nach ihren Motiven für Familienfreundlichkeit führten die prämierten UnternehmerInnen höhere Arbeitszufriedenheit und Leistungsbereitschaft, niedrigere Fluktuationsrate und Krankenstände an. Daneben versprechen sich Unternehmen eine bessere Personalrekrutierung und –bindung durch höhere Attraktivität als Arbeitgeber.

„Wir erkennen die starke Wechselbeziehung zwischen Familie und Leistungsfähigkeit. In der Familie wird der Grundstein für Schlüsselqualifikationen wie Kommunikations-, Konflikt- und Teamfähigkeit gelegt, die in einem modernen Unternehmen unverzichtbar sind. Aus Eigeninteresse sollten wir Mitarbeiter/innen mit Betreuungspflichten die Vereinbarkeit von Familie und Beruf erleichtern. Trotz erhöhter Personalverwaltung überwiegen die Vorteile: Flexible Arbeitszeit bringt quantitativ und qualitativ bessere Leistung, ein entspannteres Klima steigert die Motivation, Engagement und Loyalität das sich im Unternehmenserfolg und Imagegewinn niederschlägt.“ So begründeten die ausgezeichneten Preisträger/innen ihre familienfreundlichen Maßnahmen, die von flexibler Arbeitszeit, Teilzeit auch für Führungskräfte, umfassender Weiterbildung (auch für Teilzeitkräfte und Karenzierte) über Forcierung der Väterkarenz, Erleichterung beim Wiedereinstieg bis zu verschiedenen Formen eines Familienservices reichen.

Familienfreundlichkeit rechnet sich. Der return on investment frauen- und familienfreundlicher Maßnahmen liegt beim Fünf- bis Zehnfachen der dafür notwendigen Investitionen. „Trotz steigender Standards der Entscheidungskriterien bestätigen uns die teilnehmenden Unternehmen, dass es möglich ist, wirtschaftlich erfolgreich und familienfreundlich zu sein.“ Mit diesen Worten dankte Franz Kampichler, Präsident der Interessenvertretung, allen teilnehmenden Betrieben und SponsorInnen, dank deren Unterstützung die 15 Preisträger/innen neben Urkunde und Medienpräsenz mit „Bildungs-Preisen“ im Gesamtwert von € 137.672.-- belohnt werden konnten.

„Entscheidend für die Jury waren neben der Vielfalt und Originalität der frauen- und familienfreundlichen Maßnahmen auch das Umsetzungsengagement“, erläuterte die Wettbewerbsverantwortliche, Mag. Elisabeth Eppel-Gatterbauer.

**GROSSBETRIEBE:** *Palmers Textil AG*, Wr. Neudorf; *Eybl International AG*, Krems; *Autohaus Stipschitz GmbH*; Maria Enzersdorf  
**MITTELBETRIEBE:** *Ing. Bauer GmbH*, Oberegging; *Rohrmertl Handelsges.m.b.H*, Schwechat; *Medienpoint GesmbH*, Tiefenbach;  
**KLEINBETRIEBE:** *Leutgeb Grafik-Design-Druck-Kopie*, Zwettl; *Österreichischer Agrarverlag*, Leopoldsdorf; *Mayer & Scholik*, *Wirtschaftstreuhänder*, *Steuerberater*, Waidhofen/Ybbs;  
**NON-PROFIT-ORGANISATIONEN:** *Verein für Sachwalterschaft*, Korneuburg; *Lerntiger*, Kirchberg/Wagram; *Pascalina*, Stockerau;  
**ÖFFENTLICHE INSTITUTIONEN:** *NÖ LPPH Retz*, Retz; *A.ö. Krankenhaus Waidhofen/Thaya*, Waidhofen/Thaya; *IMC*, Krems;

Für Rückfragen: Mag. Elisabeth Eppel-Gatterbauer (02742/9005/16495)

Fotos, Dokumentation: Anna Ressler (02742/9005/16499)